

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Lostau

P r o t o k o l l
des Ortschaftsrates Lostau vom 22.04.2014
im/ in Gemeindehaus Lostau, Möserstraße 19

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Herr Rudolf Bethge
Herr Günter Lauenroth
Herr Dr. Jörg Mundt
Herr Hartmut Petschmann
Herr Dietrich Preuß
Herr Hans-Werner Roberts
Frau Eva-Maria Schenk
Herr Klaus-Peter Sperling
Herr Thomas Voigt
Herr Gerold Wünsch
Herr Dr. Wolfgang Zachert

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmer Frommholz

Mitglieder

Herr Hans-Joachim Buchholz

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Der stellvertretende Ortsbürgermeister, Herr Lauenroth eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, Gäste und Herr Rauwald von der Presse.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit lt. Liste.

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Lauenroth hat 2 Änderungsvorschläge. Der erste Vorschlag ist, dass eine Bilanz gezogen wird, wie die letzten Jahre gelaufen sind, was besser gemacht werden kann und was man dann dem neuen Ortschaftsrat Lostau mit auf den Weg geben kann.

Bei dem zweiten Vorschlag handelt es sich um die Hochwasser-Skulptur. Wie und in welcher Größe soll dieser Event organisiert werden.

Dies soll nach TOP 7 noch eingefügt werden. Der OR Lostau ist einstimmig dafür.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.14/öffentlicher Teil
--------------	---

Aufgrund technischer Probleme konnte das Protokoll noch nicht erstellt werden. Es wird so schnell wie möglich nachgereicht.

TOP 5	Beschluss zur 3. Änderungssatzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des UV Ehle/ Ihle Vorlage: BV/041/2014
--------------	--

Die Kalkulationen lagen zur letzten OR-Sitzung noch nicht vor, deswegen wird es in dieser Sitzung besprochen. OR hat nur eine anhörende Funktion und kann es deswegen nicht beschließen, sondern nur befürworten oder ablehnen.

Es ist eine Erhöhung von 8,47EUR pro ha und 1,22EUR pro Einwohner zu beschließen.

Herr Dr. Zachert fragt nach, welche Begründung es für diese Steigerung gibt.

Herr Lauenroth teilt mit, dass ihm Details zur Kalkulation nicht vorliegen und er dazu keine Aussage machen kann, es aber die Möglichkeit gibt, dass man sich die Kalkulation zusenden lässt und man dann Einsicht nehmen kann. Für eine Erhöhung spielen viele Faktoren zusammen.

Herr Dr. Zachert findet, dass man diese Begründung gleich mit anfügen müsste, wenn es im OR angehört wird.

Herr Lauenroth schlägt vor, dass dem zugestimmt wird, allerdings mit dem Vermerk, dass Informationen über die Begründung der Erhöhung erteilt werden müssen und dass das gewählte Mitglied aus dem Gemeinderat, welcher an den Sitzungen der Verbandsversammlung teilnimmt, sich für mehr Transparenz einsetzt und kritisch mit diesen Steigerungen umgeht.

Der OR empfiehlt diesen Beschluss einstimmig mit o.g. Vermerk.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Lauenroth hat keine weiteren neuen Informationen, teilt aber mit, dass man sich schon mal Gedanken über den neuen Ortsbürgermeister, der aus den Reihen des neuen Ortschaftsrates gewählt wird, machen sollte.

TOP 7	Anfragen an den Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
--------------	--

Herr Vorsprach teilt mit, dass die Stadt Magdeburg einen Bericht und die Handlungsweisen im Falle des Hochwassers veröffentlicht wurde und fragt an, ob die Gemeinde Möser so etwas auch vor hat.

Herr Lauenroth teilt mit, dass es einen 38-Punkte-Plan gibt zur Schadensbeseitigung etc. Etwas anderes ist ihm nicht bekannt.

Frau Getzlaff teilt mit, dass der Gehweg zwischen Schirmers Ecke und Sünders sehr stark zugewachsen ist und ob man da nicht Maßnahmen einleiten kann.

Herr Voigt teilt mit, dass er es bereits im Ordnungsamt angesprochen hat, ob der Bauhof dies vornehmen soll oder ob das Ordnungsamt die zuständigen Anwohner darauf hinweist, dass sie diesen Gehweg frei halten müssen. Bis jetzt ist dort aber nichts passiert.

Herr Lauenroth informiert, dass das Protokoll nicht gleich am nächsten Tag fertig ist, aber der zuständige Fachbereich zeitnah darüber informiert wird.

Herr Vorsprach möchte das Ergebnis wissen, wie die Sanierung der Straße des „Kleinen Dorf“ aussieht.

Herr Lauenroth teilt mit, dass noch keine abschließende Entscheidung getroffen wurde. Lediglich wurde ein Vorschlag unterbreitet, über den nun der Gemeinderat entscheiden muss.

TOP 8	Vorschläge für die Tätigkeit des zukünftigen Ortschaftsrates
--------------	---

Herr Preuß teilt mit, dass er enttäuscht darüber ist, wie stark die Entscheidungsgewalt durch den Ortschaftsrat eingeschränkt wurde. Er kann nur noch Hinweise geben, aber nichts mehr beschließen. Dies findet er nicht schön. Eventuell gibt es Möglichkeiten, diesen Einfluss der OR zu verstärken. Auch die Einwohner der Ortschaft Lostau sind sehr enttäuscht.

Herr Dr. Mundt ist der Meinung, dass unter den aktuellen Bedingungen der Ortschaftsrat keine Perspektive hat.

Herr Bethge sieht es positiv. Dies sieht man z.B. schon an dem naturkundlichen Rundweg.

Herr Lauenroth begrüßt den eingeladenen Gast Herrn Wohlthat.

Herr Sperling teilt mit, dass die Zusammenarbeit gut läuft. Es sollten sich um die kleinen Sachen gekümmert werden. Der OR Lostau sollte sich nichts von der Gemeinde Möser sagen lassen und sich auf die neue Situation langsam einstellen.

Frau Schenk fragt nach, wer den Graben in der Lindenstraße gepflegt hat.

Herr Voigt teilt mit, dass der Bauhof dies gemacht hat.

Frau Schenk fragt weiter, ob es geplant ist, den Geh- und Radweg zum Krankenhaus entlang zu erneuern, da dieser zur Feldseite abfällt.

Herr Lauenroth teilt mit, dass es Prioritäten gibt und eine Reihenfolge erstellt wurde in der Schäden behoben werden, wobei der Geh- und Radweg erstmal nicht dabei ist. Man muss dort aber weiter dran bleiben und immer wieder ansprechen.

Herr Lauenroth fasst zusammen, dass die Chancen besser sind, etwas zu bewegen, wenn der OR Lostau zusammen hält und es sich lohnt, weiter zu kämpfen. Auch sollten sich alle dafür einsetzen, dass Lostau eine hohe Wahlbeteiligung hat.

TOP 9	Hochwasser-Skulptur
--------------	----------------------------

Herr Lauenroth stellt Herrn Wohlthat, den Initiator für die Aufstellung der Skulptur vor und übergibt das Wort.

Die Skulptur wird ein fester Bestandteil des heimatkundlichen Rundweges darstellen und der Zeitraum für die Aufstellung ist der 08.05.2014 bis 11.05.2014.

Die Idee entstand zusammen mit dem Künstler, Herrn Krüger, nach dem Hochwasser. Man setzte sich am 29.09.2013 mit Herrn Frommholz in Verbindung, welcher die Idee toll fand. Am 01.10.2013 gab es die ersten Ideen. Dabei wurde auch entschieden, dass es eine Frau wird. Die Ortschaft Lostau sollte lediglich das Spendenkonto einrichten, sowie den Standort bestimmen und sich zwecks Genehmigung der Lärmbelästigung kümmern.

Herr Wohlthat benötigt einen aktuellen Auszug aus dem Spendenkonto. Wenn nicht genug Gelder eingehen, gibt die Tischlerei Wohlthat den Rest dazu. Wenn mehr Spenden eingenommen werden, geht der Überschuss zu gleichen Teilen an den Heimatverein und an den Radballverein Lostau.

Am 08.05.2014 wird der Stamm angeliefert und noch bearbeitet. Am 09.05.2014 werden die Grouchnitte gemacht. Erst am 10.05.2014 und 11.05.2014 wird etwas zu sehen sein für Zuschauer. Herr Wohlthat muss bis zum 08.05.2014 wissen, wohin diese Skulptur schauen soll.

Der Zeitraum, in dem auf jeden Fall an der Skulptur gearbeitet wird, wird zwischen 10Uhr und 16Uhr sein. Am Sonntag sollte dann ein kleines Event stattfinden (14Uhr bis 16Uhr), eventuell mit Kuchen, Würstchen usw. Es sollten aber vom ersten Tag an Bilder gemacht werden, wofür **Herr Voigt** den Herrn Christian Luckau vorschlägt. Es sollten dann mindestens 3 Bilder am Tag gemacht werden.

Der Künstler hat zum Schluss noch angeboten, dass im unteren Bereich das Wappen der Ortschaft Lostau oder dergleichen eingearbeitet werden kann.

Für die Namensgebung ist der Künstler nicht zuständig. Dort muss sich die Ortschaft Gedanken machen. Alle sind damit einverstanden, dass die Namensgebung auch später erfolgen kann.

TOP 10	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Lauenroth schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

G. Lauenroth
Ortsbürgermeister Lostau

Kristina Krüger
Protokollantin

Möser, den 06.05.2014